

Naturfreunde Roggwil

Pfingstlager vom 23.-25. Mai 2026

Die Vorfreude auf das bevorstehende Pfingstlager war sehr gross, da es bekanntlich eines der Highlights der Anlässe des Vereinsjahres ist. Diesmal ging es ins Naturfreundehaus Aurore am Schwarzsee. Organisiert haben es Sabine Heiniger zusammen mit Armand Ufenast. Sie mussten die Menu- und Ausflugsplanung für etwas über 20 Personen vorbereiten, keine leichte Aufgabe. Die Anfahrt musste jeder selbst organisieren und so traf man sich am Samstagmorgen direkt beim Haus. Das Wetter versprach Sonnenschein und Wärme für die paar Tage.

Im Haus angekommen wurden zuerst die Zimmer verteilt. Einige hatten Naturalien mitgenommen, wobei diese in die Küche gebracht wurden. Danach traf man sich auf dem Sitzplatz mit atemberaubendem Blick auf den Schwarzsee zu einem Apéro. Nach einer kurzen Begrüssungsrede vom Präsidenten Walter Wegmüller verteilten sich die Teilnehmer zum Spielen, Plaudern, Spazieren, Kochen oder einfach zum Geniessen. Am Nachmittag war ein Spaziergang rund um den See geplant, wobei nicht alle aus gesundheitlichen Gründen mitgehen konnten. Für das späteren Dessert im Restaurant unter dem Haus am See kamen diese dann dazu. Der Abendausklang begann mit einem leckeren Nachtessen und nachher auch wieder spielen oder plaudern. Sichtlich müde vom Tag war schon früh Bettruhe angesagt.

Am Morgen wurde von Sabine und Armand ein reichhaltiges Frühstückbuffet parat gemacht. Während dem Essen wurde die Tagesplanung besprochen. Ziel war es, mit dem Sessellift auf die Riggisalp mit einer anschliessenden 3-stündigen Wanderung zurück zum Haus. Auch hier waren nicht alle dabei, es war ja fakultativ. Einige blieben im Haus während andere den kurzen Weg zum Restaurant gingen. Am Nachmittag kamen alle wieder im Haus zusammen und genossen die Zeit miteinander. Es wurde viel gewitzelt, geredet, gelacht und gespielt. Auch am zweiten Abend wurde ein köstliches Nachtessen serviert.

Montagsmorgen war nach dem Frühstück leider schon wieder packen und Haus putzen angesagt. Man traf sich anschliessend erneut auf dem Sitzplatz und Walter ergriff zum Abschluss das Wort, um diese fantastischen 3 Tage und die Organisation zu verdanken. Solche Anlässe schweissen zusammen und fördern die Kameradschaft, das wird bei den Naturfreunden sehr gross geschrieben. Viele wissen dies zu schätzen und sind gerne dabei. Man geht rücksichtsvoll miteinander um und weiss, wo geholfen werden kann.

Ein unendlicher Dank geht an Sabine und Armand für die Planung, an Walter für die lobenden Worte, an diejenigen, die etwas gespendet haben und an alle Teilnehmer, die dazu beigetragen haben, dass diese Pfingsttage unvergesslich bleiben.

Ein rühmendes Berg frei
Kyra Wegmüller

Foto: Motivierte Teilnehmer des Pfingstlagers